

## Aktion 6.1: «Ziel Erde»

### Kontext und Bedeutung

Die Berücksichtigung der Umweltveränderungen im Denken und Handeln für die Gesellschaftsentwicklung ist heute unerlässlich. Meistens werden diese Probleme jedoch nur teilweise und lückenhaft dargestellt und auf bestimmte Themen eingeschränkt. Diese Sichtweise ist das Gegenteil von dem, was in einer dem Wesen nach systemischen Umwelt unternommen werden müsste, wo ein Problem unter gleichzeitiger Betrachtung vielfältiger Faktoren angegangen werden muss. Das Thema Anthropozän hat den Vorteil, dass es eine übergreifende, globale und distanzierte Sicht auf die Umweltprobleme bietet. Ziel dieses Projekts ist es, eine multidisziplinäre Ausstellung zum Thema Anthropozän in den nachobligatorischen Walliser Schulen und Berufsschulen der Sekundarstufe II zu gestalten, zu fördern und zu verbreiten. Es ist ein Mittelding zwischen pädagogisch konzipiertem Lehrmaterial und Museumsausstellung.

### Ziele

- Eine systemische Herangehensweise an Probleme bieten, unter Einbeziehung von Ansätzen aus vielen verschiedenen Disziplinen
- Den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die gesellschaftlichen und kulturellen Herausforderungen im Zusammenhang mit Umweltproblemen zu verstehen
- Einen kritischen Geist in Bezug auf das Verhalten und die Gewohnheiten der Schülerinnen und Schüler entwickeln
- Denkanstösse geben, damit die Schülerinnen und Schüler Entscheidungen treffen können, um Umweltauswirkungen zu minimieren und über Lösungen nachzudenken
- Geeignete Analyseelemente zur Festlegung von Erfolgsfaktoren für ein Ausstellungsprojekt bereitstellen, das für Jugendliche in Schulen konzipiert ist

### Indikatoren

#### Umsetzungsindikatoren:

Sensibilisierung von 10 000 Schülerinnen und Schülern im ganzen Wallis über einen Zeitraum von zwei Jahren Später könnte die Ausstellung bei einer Reise durch die Schweiz 50 000 bis 70 000 Schülerinnen und Schüler erreichen.

#### Ergebnisindikatoren

Ab der ersten Durchführung der Ausstellung werden Zufriedenheitsbefragungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrpersonen durchgeführt, um praktische und motivationsbezogene Aspekte zu verbessern.

Die pädagogischen Ziele werden von Beginn an mittels Masterarbeiten der PH-VS bewertet. Diese Arbeiten werden Beobachtungen zu fachübergreifenden Kompetenzen nach dem Westschweizer Lehrplan (PER) einbeziehen.

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der nachobligatorischen Sekundarstufe II

### Budget

Total:	CHF 320 927	PNE-Beitrag total:	CHF 30 000	9 %
2020:	CHF 320 927	PNE-Beitrag 2020:	CHF 30 000	

### Träger

Dienststelle für Kultur (DK)

### Partner

PH-VS FDDM

### Kalender

2019–2022